

### Mentoring-Projekt am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium

Das Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium Remscheid hat im Schuljahr 2014/15 ein Projekt begonnen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die beruflichen Chancen seiner Schüler zu verbessern. Um das zu erreichen, wurde ein *Mentoring-Programm* initiiert, das sich an Schülerinnen und Schüler wendet, die keinen Bezug zu universitären Berufsbildern besitzen, sei es aufgrund ihres sozialen Umfeldes, einer nichtakademischen Familienhistorie oder eines Migrationshintergrundes. Insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler wurden in diesem Projekt von ihren Mentoren bei der Berufswahl und der Wahl eines Studienfaches unterstützt. Gerechnet wurde bei dem ersten Durchgang zunächst mit weniger Andrang, weshalb kurz vor Projektbeginn noch einmal viel Zeit in den Aufbau eines Mentoren-Pools gesteckt wurde. Schließlich sollten die Wünsche der zukünftigen Mentees so passend wie möglich erfüllt werden.

Zu Beginn des aktuellen Schuljahres 2015/16 ist das Projekt in seine zweite Runde gegangen. Der neue Mentoring-Jahrgang umfasst nun 23 Schülerinnen und Schüler. Der ehrenamtliche Mentoren-Pool ist mittlerweile gar auf 60 Personen angewachsen, wovon 23 in diesem Jahr aktiv dabei sind. Die Berufsbilder sind vielfältig und reichen von Geschäftsführern mittelständischer Unternehmen über Ärzte und Kommissare bis hin zu Redakteuren aus Rundfunk und TV.

Das Team um Herrn Müller, Herrn Wiegand, Frau Wessels und Herrn Haerberlein freut sich auch weiterhin über Eltern, Ehemalige oder Freunde der Schule, die sich eine Tätigkeit als Mentor vorstellen können.

#### **Hintergrund:**

Die Potentiale dieser oben beschriebenen Gruppe von Schülerinnen und Schülern (Zielgruppe) werden zu wenig genutzt, um die zukünftigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen bewältigen zu können. Vielmehr landen sie häufig in ihrem Wissens- und Fähigkeitenpotential nicht angemessenen betrieblichen Ausbildungen; Hochschulausbildung erreichen sie häufig gar nicht.

Das Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium will das ändern:

Durch die Zusammenarbeit mit einem Mentor sollen diese Schülerinnen und Schüler aus erster Hand Einblicke in eine Berufswelt, die ihnen ansonsten verschlossen bliebe, erhalten. Sie erhalten Kontakte und Insider-Wissen in Sachen Studien- und Berufswahl.

Ziel ist es diesen Schülerinnen und Schülern bei der vorausschauenden Schullaufbahnplanung und der Studienfachwahl zu helfen. Mögliche *Mentoren*, die unterschiedliche Erfahrungen haben, nutzen ihre Erfahrungen sowie ihre Netzwerkmöglichkeiten um beratend und begleitend zur Verfügung zu stehen.

Die Stadt Remscheid weist teils Sozialräume auf, in dem besonders viele benachteiligte Schülerinnen und Schüler leben. Um das Potential dieser Jugendlichen besser zu nutzen, müssen neue Wege beschrieben werden. Das *Mentoring-Programm* am Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium halten wir für ein geeignetes

Mittel die Chancengleichheit der beschriebenen Zielgruppe unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zu überwinden und die Studien- und Berufswahl nach schulischen Leistungen und Talenten zu entscheiden.

Das *Mentoring-Programm* am Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium beginnt im Schuljahr 2013/2014. In einer ersten Phase gilt es, ehrenamtliche *Mentoren* für das Projekt zu gewinnen, Konzepte zu erarbeiten und potentielle Schülerinnen und Schüler an das Projekt heranzuführen.

Mädchen und Jungen die über gute Schulleistungen sowie Motivation verfügen werden durch ihre Lehrerinnen und Lehrer über das *Mentoring* informiert und für das Programm vorgeschlagen. Entsprechend der zur Verfügung stehenden *Mentorenzahl* können interessierte Schülerinnen und Schüler Berücksichtigung finden. Angestrebt ist ein 1:1 *Mentoring*.

Eine ausführliche Darstellung des Projektes können Sie hier herunterladen.

[Download](#)

[Download \(DOCX, 4.48MB\)](#)